

Tilia / Til.

(Linde, *Tilia cordata* / *europaea* / *platyphyllos*)



Pflanze:

Die Linde ist ein Laubbaum aus der Familie der Malvengewächse, von denen rund 40 Arten weltweit in gemäßigten bis subtropischen Gebieten heimisch sind. In Mitteleuropa kommen vor allem die Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*), die Winterlinde (*Tilia cordata*) und natürliche Hybriden aus beiden vor (z.B. die Holländische Linde, *Tilia europaea*). In der germanischen Mythologie war die Linde heilig und – im Gegensatz zur Eiche – einer weiblichen Gottheit unterstellt. Ihr Gebrauch als Heilpflanze hat eine sehr lange Tradition. Zur Gewinnung der spagyrischen Essenz werden Pflanzenteile verschiedener Arten verwendet, da sie in der Wirkung vergleichbar sind.

Name und übliche Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:

Tilia spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die frischen Zweige mit Blättern und Blüten.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- schweisstreibend
- entzündungswidrig
- ausscheidend
- stoffwechsellanregend
- nervenstärkend
- schmerzlindernd

Indikationen:

- akute Infektionen der Atemwege
- grippaler Infekt
- Fieber
- Sinusitis
- neuralgische Kopfschmerzen

- entzündliche Augenreizungen mit Verschleimung
- schwache Hautausscheidung bei Rheuma
- Gebärmuttervorfall
- schmerzhafte Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane
- Ekzeme
- Urtikaria
- Angstzustände
- Nervenschwäche

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die spagyrische Pflanzenessenz Tilia zeigt positive Einflüsse auf verschiedene entzündliche und schmerzhafte Erkrankungen. Vor allem gehört diese Essenz zu den wertvollen Mitteln bei Fieber, Atemwegserkrankungen, Nervenschmerzen, gynäkologischen Problemen und entzündlichen Hauterkrankungen.

Hauptschwachpunkt bei diesen unterschiedlichen Gesundheitsstörungen ist stets eine mangelhafte Ausscheidungsleistung der Haut. Bei fieberhaften Infektionen aller Art unterstützt die Essenz die Schweißproduktion und die Ausleitung über die Haut. Vor allem bei gripptalen Infekten mit Entzündungsreizungen wie Schnupfen, Reizhusten (vor allem vom Kehlkopf ausgehend), Halsschmerz und starker Verschleimung ist das Mittel hilfreich, ebenso bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen mit Druckschmerz über der Nase und im Kopf. Dabei fühlt sich der Kopf schwer und wie geschwollen an. Ein Gefühl von Völle oder Verstopfung kann sich ausserdem an den Ohren zeigen, vor allem rechts. Auch die Augen zeigen eine erhöhte Empfindlichkeit. Hier hilft Tilia bei entzündlichen Reizungen mit Jucken, Brennen und Spannungsgefühl. Oft leiden die Menschen dabei unter verschwommenem Sehen, das durch vermehrte Schleimbildung hervorgerufen wird. Ein besonderer Bezug besteht zudem zur Gebärmutter. Hier treten abwärtsdrängende Schmerzen auf, sodass die Essenz zur Behandlung von Gebärmuttervorfall hilfreich ist, vor allem wenn sich das Problem nach einer Geburt eingestellt hat. Tilia wird auch gerne gegeben, um bei rheumatischen Erkrankungen die Hautausscheidung zu forcieren. Die deutliche Verbindung zur Haut ist auch erkennbar an ekzemartigen Ausschlägen,

die stark jucken und brennen, vor allem nach dem Kratzen, nachts und durch Wärme. Hauptsächlich befallen sind hiervon die Oberschenkel, das Gesäss und die Region der Geschlechtsorgane (besonders bei Männern).

Transformationsziele:

- Bei fieberhaften Infekten die Ausleitung über die Haut anregen.
- Entzündliche Reaktionen im Kopfbereich (Nase, Hals, Ohren, Augen) rasch und folgenlos ausheilen.
- Jucken und Brennen bei entzündlichen Hautreaktionen lindern.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Tilia ist eine Essenz, die im psychischen Bereich einen deutlichen Bezug zu verschiedenen Ängstlichkeiten aufweist. Es gibt eine zentrale Angst vor Menschen, speziell ausgeprägt in Richtung Platzangst. Enge Räume erzeugen ebenfalls Angstsymptome. Grundsätzlich besteht eine Menschenscheu. Emotionale Bindungen wie Freundschaft und Liebe sind für Menschen, die Tilia brauchen, von zentraler Bedeutung. Trennungen und enttäuschte Liebe können nur sehr schwer verkräftet werden und erzeugen vielerlei psychische und körperliche Beschwerden. Tilia verzehrt sich in fixen Ideen und Gedanken. Diese hängen oft mit dem Thema Freundschaft, Liebe und Beziehung zusammen. Diese Menschen haben es sehr schwer, innerlich loszulassen und sich von Altem zu lösen. Sie tendieren dabei zum innerlichen Rückzug und zur Isolation, können jedoch kurzfristig auch recht aggressiv und reizbar auf diese Enttäuschungen reagieren, indem sie ihrer Umwelt kritisch und mürrisch gegenüber treten.

Transformationsziele:

- In beengenden Situationen ruhig und gelassen reagieren und sich sicher und geschützt fühlen.
- Enttäuschungen und Verluste in Freundschaft, Beziehung und Liebe gut überwinden können.
- Den Menschen und der Umwelt vertrauensvoll begegnen.